

# Peter Bichsel entführte in ferne Länder und Gedanken

*Heute Lesungen der Autoren in den Schulen / Europakonzert zum Abschluss*

Die Lesung des Schweizer Schriftstellers Peter Bichsel leitete am Freitag die »heiße Phase« des Hausacher LeseLenz ein. Im Musicafé des Robert-Gerwig-Gymnasiums entführte der wohl prominenteste Autor des diesjährigen Literaturereignisses seine fasziniert lauschenden Zuhörer in seine Welt der Reisen in Gedanken und Minimalprosa.

VON MANFRED PAGEL

**Hausach.** José F. A. Oliver, Kopf des LeseLenz, zollte auf standesgemäße Art dem wohl bekanntesten Vertreter der eidgenössischen Literatur Tribut, als er ihn im Musiksaal des Gymnasiums begrüßte. Oliver nahm Bichsels berühmte Geschichte von Frau Blum und dem Milchmann zum Anlass, belesen und erlesen Bichsels Eigenarten zu beschreiben. Das wohlwollende Nicken des 66-



**Peter Bichsel, der prominente Schweizer Schriftsteller, las im Robert-Gerwig-Gymnasium.**

Foto: Manfred Pagel

## HAUSACHER LESE LENZ

Jährigen belegte, dass ihm diese Art der Begrüßung gut gefiel. Hausachs Bürgermeister

Gerhard Scharf unternahm in seiner Ansprache einen Exkurs über die Bedeutung von Sprache und Kommunikation. Er wertet den LeseLenz als ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Beschäftigung mit Literatur Menschen inspirieren kann.

Ab heute stehen Lesungen im Robert-Gerwig-Gymnasium, den Kaufmännischen Schulen

und der Graf-Heinrich-Schule auf dem Programm.

Am Samstag, 26. Mai, endet er mit dem Europakonzert der Stadt- und Feuerwehrcapelle in der Stadthalle. Günther Rosemann, Bernhard Rohrer und José F.A. Oliver rezitieren bei dieser musikalischen Reise durch den Kontinent Werke klassischer Dichter.